



FLORIAN 2009

INFORMATION DER FF LAXENBURG



Unsere Freizeit
für Ihre Sicherheit!



Feuerwehrjugend der
FF Laxenburg ...

Seite 4



Person in Schacht
gestürzt ...

Seite 9



Unterabschnittsübung:
Brand im Schloss ...

Seite 15

VORSCHAU 2010

Feuerlöcherüberprüfungs-Aktion



Sollten Sie an dieser Serviceleistung Interesse haben, so ersuchen wir Sie, Ihre tragbaren Feuerlöschgeräte an folgendem Datum in gereinigtem Zustand in unser Feuerwehrhaus zu bringen:

Montag, den 15. März 2010
in der Zeit von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Die Abholung der überprüften Löschgeräte ersuchen wir am Donnerstag, den 18. März 2010 in der Zeit von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr vorzunehmen.

Die Überprüfung der tragbaren Feuerlöschgeräte bieten wir Ihnen

per Stück um € 8,00 *

* exkl. eventuell erforderlicher Dichtungserneuerungen oder anderer Instandsetzungsarbeiten.



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Florianifest

im Feuerwehrhaus

14. - 15. Mai 2010



140 Jahre

FEUERWEHR LAXENBURG

Am Schlossplatz Laxenburg

Programm:

09:00 Uhr: Feldmesse
Anschl.: Ansprachen
11:00 Uhr: Frührschoppen, Musik
13:00 Uhr: Historische Einsatzvorführung
15:00 Uhr: Einsatzvorführung
16:00 Uhr: Ende

- Fahrzeugpräsentation und Vorstellung der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rettung, Zivilschutzverband)
- Kinder & Jugendprogramm

Sonntag, **30. Mai** 2010

Punschstand

der FF-Laxenburg

am **18.12.2010**
ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus



- * Orangenpunsch
- * Uhdlerglühwein
- * Kinderpunsch
- * Schnäpse
- * Hausgemachte Erdäpelpuffer
- * Aufstrich-Bröte

Freie Spende!
Der Reinerlös dient dem Ankauf neuer Einsatzbekleidung.

Mit freundlicher Unterstützung von:

FLIEGER & FLIEGER
DAS BIER - BEISL

WEINGUT Rudolf u. Edith Gausterer
A-2353 Guntramsdorf, Laxenburgerstrasse 20
www.weingut-gausterer.at

BS

www.fflaxenburg.at

Inhalt

Feuerwehrjugend 4

Einsätze 6

Statistik 6

Schöne Bescherung 6

Autobahneinsätze 6

Verkehrsunfälle ... 7

KHD-Einsatz in
Göstling/Ybbs 8

Tierbergung 8

Hochregallager
eingestürzt 8

Person in Schacht
gestürzt 9

Umgestürzter Baum 9

Fahrzeugbergung nach
Verkehrsunfall A2 10

Verkehrshindernis 10

Fahrzeugbergung 10

Personenrettung nach
Arbeitsunfall 11

Unser Leitbild 11

Presse 12

Diverses 14

Übungen 15

Information 16

Mitglieder 17

Sponsoren 18



HBI Andreas Heidenreich
Branddirektor der
Marktgemeinde Laxenburg

Liebe Laxenburgerinnen! Liebe Laxenburger!

Das Jahr 2009 verlief im Wesentlichen ruhig, auch die Unwetter des Sommers haben uns glücklicherweise ziemlich verschont, mit 146 Einsätzen war 2009 für uns ein eher durchschnittliches Jahr. Nähere Informationen zu interessanten Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie im Blattinneren sowie auf unserer Homepage unter www.fflaxenburg.at.

Das Wichtigste für die Bevölkerung ist, dass die Schlagkraft der Feuerwehr gewährleistet ist. Dafür ist neben einer qualitativ hochwertigen Ausrüstung auch eine solide Ausbildung notwendig – man weiß ja nie, welche Überraschungen die nächste Minute bereithält.

2010 feiert die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ihr 140-jähriges Gründungsjubiläum, der „Geburtstag“ unserer Feuerwehr war der 28. August 1870. Aus diesem Grund haben wir auch einige Veranstaltungen geplant, die ganz im Zeichen dieser 140 Jahre stehen. Genaueres können Sie der Veranstaltungsübersicht (Seite 2) entnehmen.

Es ist mir ein Anliegen, mich bei allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern, bei unserem Bürgermeister Ing. Robert Dienst und den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg sowie den hier- aber auch darüber hinaus - ansässigen Firmen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und ausgezeichnete Unterstützung der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr, sehr herzlich zu bedanken.

Ein großes Dankeschön ergeht aber auch an alle Kameraden für die viele Zeit, egal ob Einsatz, Ausbildung, oder sonstige Tätigkeiten im Rahmen des Feuerwehrdienstes, welche für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg aufgebracht wird, um damit schlussendlich dem Wohle aller Laxenburgerinnen und Laxenburgern zu dienen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön möchte ich aber auch den Familien meiner Kameraden aussprechen, denn ohne ihr Verständnis bis hin zur aktiven Mithilfe, wäre so manches nicht möglich.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2010 verbleibe ich mit

Gut Wehr!

Der Kommandant

Am 21.03.2009 erreichte uns die schmerzliche Nachricht, dass der ehemalige Kommandant unserer Partnerfeuerwehr Hoheneggelsen (Niedersachsen), Herr Heite Himstedt verstorben ist. Heite Himstedt war maßgeblich am Entstehen der freundschaftlichen Verbindung der Feuerwehren Hoheneggelsen und Laxenburg beteiligt und bereits 1969 erstmals zu Besuch in Laxenburg. Die Kameraden der FF Laxenburg werden Kamerad Heite Himstedt immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

IMPRESSUM

„Florian 2009“ - Mitteilungsblatt der
Freiwilligen Feuerwehr
Laxenburg

Auflage: 1.500 Stück. Zur Verteilung
an die Laxenburger Haushalte sowie
an Freunde und Förderer der FF
Laxenburg.

Für den Inhalt verantwortlich: Fkdt.
HBI Andreas Heidenreich

Text: BM Ing. Mario Hütter, LM
Harald Jungmayer, V Ing. Andreas
Schiffner

Layout: PFM Roman Pürer

2361 Laxenburg, Herbert Rauch-
Gasse 2

Feuerwehr- jugend

Einsatzkräfte von Morgen

Die Feuerwehrjugend Laxenburg besteht derzeit aus 6 Mitgliedern, 2 Kameraden wurden heuer aus unseren Reihen in den Aktivdienst überstellt. Wir wünschen Florian Hartl und Joel Mitterlechner auf diesem Wege alles Gute und „Gut Wehr“.

Die Ausbildung der Buben hat sich im ersten Halbjahr auf den Wissenstest, ein Fertigungsabzeichen und die Bewerbe konzentriert. Der Wissenstest in Brunn am Gebirge konnte von allen positiv abgeschlossen werden. Im Beisein des Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Koternetz erhielten wir die begehrten Abzeichen.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend über Unfallverhütung im Feuerwehrdienst, Absichern der Einsatzstellen und Grundsätze der Ersten Hilfe. Die Kinder lernen zum Beispiel die Absperrung einer Unfallstelle in der Praxis durchzuführen und wo die dafür notwendigen Geräte in unseren Fahrzeugen gelagert sind. Die stabile Seitenlagerung sowie notwendige Erste Hilfe bei einem regungslosen Menschen und die Versorgung einer stark blutenden Wunde ist nun für unsere Jüngsten auch nichts Neues mehr.

Vom 12. – 14.06.2009 fanden die Bezirksjugendleistungsbewerbe und Lager in Gumpoldskirchen statt. Wir

nahmen nur an den Bewerb am 13.06.2009 teil.

Vom 09. – 12.07.2009 fanden die Landesjugendleistungsbewerbe mit Landestreffen in Echtsenbach statt. Bei beiden Bewerben trat die FJ Laxenburg gemeinsam mit der FJ Gumpoldskirchen erfolgreich im Gruppenbewerb an. 2 Jugendliche konnten auch bei beiden Bewerben in der Einzelwertung punkten.

Das zweite Halbjahr 2009 wurde durch einen Feldfußballvergleichsbewerb in Biedermannsdorf eröffnet. Am 19.09.2009 nahmen wir am Festakt zum 140-jährigem Bestehen des NÖ-Landesfeuerwehrverbands in St.Pölten teil und unterstützten die Veranstalter bei der Jugendbetreuung. Ein Höhepunkt war jedoch der Umzug von ~40 historischen Feuerwehrfahrzeugen durch die St.Pöltner Altstadt.

Das Projekt „24h Feuerwehr“ wurde auch heuer wieder durchgeführt. Diesmal wurden wir von der Feuerwehr Gumpoldskirchen eingeladen und konnten im Zuge dieser 24h u.a. auch ein neues abwechslungsreiches Einsatzgebiet kennen lernen. Der Einsatzalltag einer aktiven Feuerwehr wurde durch spektakuläre aber auch lehrreiche Übungen simuliert.



*Das Feuerwehrlager 2009
Vom 09. – 12.07.2009 fanden die
Landesjugendleistungsbewerbe
mit Landestreffen in Echtsenbach
statt. 2 Jugendliche konnten
auch bei beiden Bewerben in der
Einzelwertung punkten.*



Wir treffen einander
jeden Dienstag
von 17:00 – 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Laxenburg



Begonnen wurde mit einem Stegbau über den Wr. Neustädter-Kanal, weiter gings unter anderem mit einem Fahrzeugbrand neben einer Tankstelle und endete mit der Rettung eines verunglückten Mountainbikers aus einer Schlucht. Alle Übungsszenarien konnten sehr gut bewältigt werden.

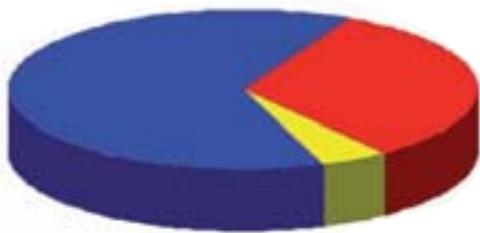
In den Wochen vor Weihnachten nahmen wir noch am traditionellen Jahresabschluss der Feuerwehrjugend des Bezirks Mödling teil, der diesmal in Brunn am Gebirge stattfand. Die Weihnachtsfeier der FJ Laxenburg führte uns heuer zur Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ wo wir das Leben von blinden Menschen „nachfühlen“ konnten. Diese Erfahrung wird uns noch lange begleiten und wurde auch von den Jugendlichen sehr interessiert aufgenommen.

Die Jugend trägt dazu bei, das Wirkungsvermögen unserer Feuerwehr auch in Zukunft zu erhalten.

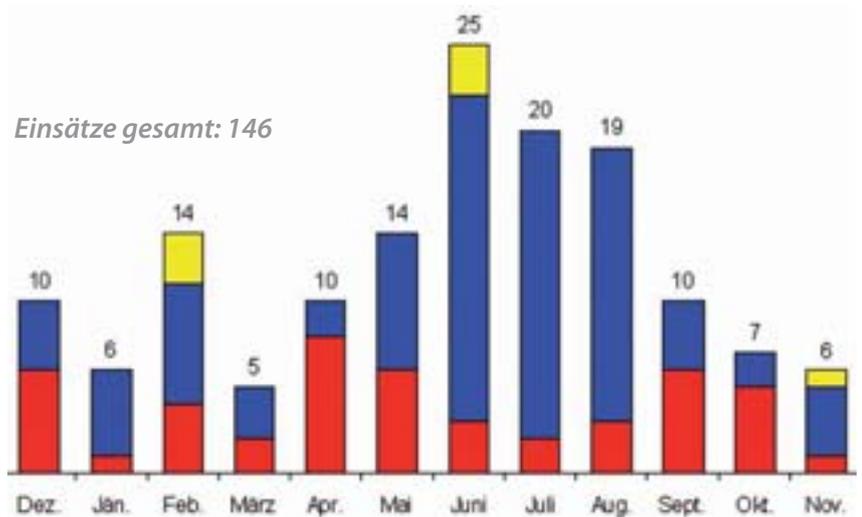


Einsatzstatistik

Einsatzleistungen im Berichtszeitraum
Dezember 2008 - November 2009



- 92 Technische Einsätze = 63%
- 47 Brandeinsätze = 32%
- 7 Brandsicherheitsdienste = 5%



Schöne Bescherung

Stundenlanger Einsatz für die Feuerwehr



Am 24. Dezember 2008 um 21:10 Uhr alarmierte die Asfinag die Feuerwehr zur kürzlich eröffneten Autobahnausfahrt „IZ-Süd“ auf der A2 in Laxenburg. Der Damm der Sickerbecken mit einem Fassungsvermögen

von ca. 2600 m³, zur Entwässerung der Unterführung drohte zu brechen.

Von den erst eintreffenden Einsatzkräften der Feuerwehren Traiskirchen und Laxenburg wurden mittels Unterwasserpumpen

Erstmaßnahmen gesetzt. Derartige Wassermassen erfordern spezielles Gerät um effizient arbeiten zu können, daher wurden in Rücksprache mit dem Bezirksfeuerwehrkommando die Feuerwehren Achau und Brunn am Gebirge mit den beiden Großeinsatzpumpen nachalarmiert. Durch den bereits aufgeweichten Damm sickerte bereits Wasser in die Autobahnunterführung, daher musste der Wasserspiegel mindestens einen Meter abgesenkt werden um einen Dammbruch zu verhindern. Im gemeinsamen Einsatz der Feuerwehren

wurden die beiden Großeinsatzpumpen in Stellung gebracht und über eine 150 Meter lange Schlauchleitung das Wasser in den angrenzenden Haidbach gepumpt. Durch eine Pumpleistung von 7.000 Liter pro Minute konnten nach ca. neun Stunden um 8:00 Uhr Früh beide Becken fast leer, und somit ca. 2.400 m³ Wasser ausgepumpt werden.

Insgesamt standen 22 Mann, 4 Fahrzeuge der FF Laxenburg, 7 Mann, 3 Fahrzeuge der FF Brunn und 6 Mann, 1 Fahrzeug der FF Achau im Einsatz. ■

Autobahneinsätze

Zwei Fahrzeugbergungen auf der A2 innerhalb kürzester Zeit

Innerhalb einer Stunde wurde die Feuerwehr Laxenburg am 14. Jänner 2009 zu zwei PKW Bergungen auf die A2 Fahrtrichtung Wien alarmiert. Beim ersten Einsatz um

11:50 Uhr kam eine Lenkerin mit ihrem Fahrzeug nach einem technischen Defekt direkt auf der Überholspur zum Stehen. Von den Beamten der Autobahnpolizei wurde





das Fahrzeug händisch in den Abfahrtsbereich Wiener Neudorf geschoben. Mittels Abschleppachse der Feuerwehr Laxenburg wurde der PKW von der Autobahn entfernt und auf einem Parkplatz zur Übernahme durch den ARBÖ gesichert abgestellt. Um 13:20 Uhr war abermals der Einsatz der Feuerwehr Laxenburg auf der A2 notwendig. Eine Fahrzeuglenkerin prallte mit ihrem PKW bei der Ausfahrt IZ NÖ-Süd in die Leitschiene. Die Dame wurde dabei

leicht an der Hand verletzt und vom bereits anwesenden Rettungsdienst erstversorgt. Von der Autobahnpolizei und der ASFINAG wurde die Unfallstelle bereits abgesichert. Der fahruntüchtige PKW wurde auf die Abschleppachse geladen, mittels TLF-A 2000 von der Autobahn entfernt und am nächstgelegenen Parkplatz gesichert abgestellt.

Die Feuerwehr Laxenburg war mit 3 Fahrzeugen und 11 Mann 40 und 60 Minuten im Einsatz. ■

Verkehrsunfälle...

Einsatzreiche Woche für die Feuerwehr Laxenburg

Zu einem „Technischen Einsatz mit Menschenrettung“ rückten am 17. Februar 2009 um 16:47 Uhr laut Alarmplan die Feuer-

wehren Guntramsdorf, Laxenburg und Münchendorf auf die L154 kurz vor der „Mörderhauskurve“ aus. Ein PKW kam nach einem

Überschlag auf dem Dach im Bachbett des Laxenburger Kanals zum Liegen. Der Lenker konnte sich noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte selbstständig

aus dem im Wasser liegenden PKW befreien. Anschließend wurde das Fahrzeug mittels Kran des Schweren Rüstfahrzeuges der FF Guntramsdorf geborgen.

Zwei Tage später am 19. Februar kam ein Lenker nach einem Verkehrsunfall mit der Hinterachse seines PKW auf der Leitschiene in der Fürst Kaunitz-Straße zum Stehen. Das Fahrzeug wurde händisch von der Leitschiene geschoben und auf einem Parkplatz gesichert abgestellt.



Am 22. Februar kam eine Fahrzeuglenkerin auf der L154 bei der „Mörderhauskurve“ mit ihrem PKW von der schneebedeckten Fahrbahn ab und nach einem Überschlag im angrenzenden Feld zum Stehen.

Die Frau wurde noch vor unserem Eintreffen unverletzt aus ihrem Fahrzeug befreit. Der PKW wurde mit der Seilwinde des TLF-A 2000 aus dem Acker geborgen und zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg transportiert. ■



KHD-Einsatz in Göstling/Ybbs

Feuerwehr im Kampf gegen die Schneemassen

Durch die tagelangen intensiven Schneefälle im westlichen Niederösterreich erhöhte sich in weiterer Folge stündlich die Gefahr, dass Gebäudedächer unter den gewaltigen Schneemassen einbrechen und dadurch vor allem die Sicherheit der BewohnerInnen die-

ser Häuser nicht mehr gewährleistet ist. Zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte der Gemeinde Göstling an der Ybbs (Bezirk Scheibbs), wurden am 25. Februar 2009 der 3. und 4. Zug der 14. KHD-Bereitschaft des Bezirkes Mödling, in der auch un-



sere Feuerwehr vertreten ist, alarmiert. Von der Feuerwehr Laxenburg wurden insgesamt 3 Dächer abgeschaufelt, bei der Heimfahrt musste auf der B25 noch eine hän-

gen gebliebene Schneefrüse geborgen werden.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 2 Fahrzeugen und 8 Mann ca. 18 Stunden im Einsatz. ■

Tierbergung

2 Feuerwehren zur Bergung eines toten Pferdes im Einsatz



Nach Anforderung durch den Reitclub Laxenburg wurde am 11. März 2009 um 16:53 Uhr die Feuerwehr Laxenburg

zur Bergung eines verendeten Pferdes in den Schlosspark nahe Concordiatempel alarmiert. Vom Einsatzleiter der FF Laxenburg wurde die Feuerwehr Wiener Neudorf mit dem Abschleppfahrzeug PKW (ASP) zur Unterstützung angefordert. Nach Anbringen einer Rundschiene konnte das tote Pferd mittels Lade-

kran auf das Plateau des ASP gehoben werden. Anschließend wurde das Tier zum Reitstall transportiert und dort für den weiteren Transport in die Tierkörperverwertung abgelegt.

Die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf standen mit 3 Fahrzeugen und 12 Mann ca. 2 Stunden im Einsatz. ■

Hochregallager eingestürzt

Langwieriger und komplizierter Einsatz für die Feuerwehr Laxenburg

Am Samstag, den 04. April 2009 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg um 10:38 Uhr zu einem Technischen Einsatz ins Industriezentrum Niederösterreich-Süd alarmiert. Aus noch unbekannter Ursache kam es in einer ortsansässigen Spedition zum teilweisen Einsturz eines Hochregallagers. Glücklicherweise waren zum

Zeitpunkt des Einsturzes keine Arbeiter mehr vor Ort und eine Menschenrettung nicht erforderlich. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass das Hochregal auf einer Höhe von 12 Metern und einer Breite von ca. 10 Metern komplett eingestürzt war. Weitere Teile des Regals, beladen mit Waschmaschinen und Büchern,

drohten nachzurutschen und abzustürzen. Seitens der Feuerwehr Laxenburg wurden lose Gerüstteile entfernt und die einsturzgefährdeten Teile des Regals provisorisch mittels Paletten unterstützt. Des Weiteren wurden die Regale mittels Hubstaplern teilweise ausgeräumt um diese zu entlasten. Nach Beendigung der Sicherungsarbeiten wurde die Firmenleitung an eine Fachfirma verwiesen.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit 4 Fahrzeugen und 16 Mann ca. 4 Stunden im Einsatz. ■



Person in Schacht gestürzt

Im Altersheim Laxenburg stürzt eine 76-jährige ca. 7 Meter in einen Installationsschacht ab

Im Laxenburger Altersheim am Johannesplatz ereignete sich am 13. Mai 2009 ein schrecklicher Unfall. Eine 76-jährige öffnete die Türe des gerade im Bau befindlichen Installationsschacht und stürzte vom zweiten Stock ca. 7 Meter in den Keller hinab. Die Dame landete schwer verletzt auf den dort befindlichen Installationsleitungen. Um 15:07 Uhr wurden die Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf gemeinsam zur Menschenrettung alarmiert. Die Schwierigkeit der Rettungsaktion war auf Grund der beengten Platzverhältnisse eine große Herausforderung für die Einsatzkräfte. Im gemeinsamen Einsatz mit dem Notarztteam konnte die Person mit-

tels Rettungsgeschirr aufgezogen und somit rasch aus ihrer Zwangslage befreit werden.

Die Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf waren mit insgesamt 35 Mann und 6 Fahrzeugen ca. 1 Stunde im Einsatz. ■



Fotos: Herbert Wimmer/BFK Mödling

Umgestürzter Baum

Sturmböen knickten einen Baum auf der Achauer Straße um



Am 18. Juli 2009 um 14:29 Uhr wurde die Feuerwehr Laxenburg zu einem Sturmschaden auf die Achauer Straße alarmiert.

Vermutlich durch einen Blitzschlag und den heftigen Wind kam ein Baum verkehrsbehindernd über der Fahrbahn zum Liegen. Durch den Einsatz zweier Motorkettensägen konnte der umgestürzte Baum zerkleinert und von der Straße entfernt, sowie anschließend die Fahrbahn gereinigt werden. Von der Polizei Laxenburg wurde die Achauer Straße für die Dauer des Einsatzes gesperrt.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 17 Mann und 3 Fahrzeugen ca. 30 Minuten im Einsatz. ■

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall A2

PKW prallt auf der Südautobahn frontal in die Leitschiene



Zu einer Fahrzeugbergung auf die A2 Fahrtrichtung Wien wurde am 30. Juli 2009 um 09:57 Uhr die Feuerwehr Laxenburg alarmiert. Aus unbekannter Ursache prallte ein Fahrzeuglenker mit seinem PKW frontal gegen die Leitschiene und kam schwer beschädigt quer über den Pannestreifen zum Stehen. Bei Ankunft der Feuerwehr Laxenburg war die Unfallstelle bereits von der Autobahnpolizei und der Asfinag abgesichert. Der leicht

verletzte Lenker sowie die Beifahrerin wurden vom bereits anwesenden Rettungsdienst erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus Mödling abtransportiert. Das Unfallwrack wurde von der Feuerwehr Laxenburg auf die Abschleppachse verladen, von der Autobahn entfernt und auf dem nächstgelegenen Parkplatz gesichert abgestellt. Von der Asfinag wurde die Fahrbahn von Wrackteilen gereinigt sowie ausgeflossene Betriebsmittel gebunden.

Die Feuerwehr Laxenburg war mit 3 Fahrzeugen und 14 Mann ca. 1 Stunde im Einsatz. ■

Verkehrshindernis

Betonkegel beim Kaiserbahnhof - unfallhäufigste Stelle in Laxenburg

Zum bereits 4. Mal im Jahr 2009 wurde die Feuerwehr Laxenburg am 19. September 2009 zur Entfernung eines Betonkegels nach Verkehrsunfall mit einem PKW in die Herzog-Albrecht Straße alarmiert. Nachdem wir am 5. April, 25. Mai und 29.

Juni schon die gleiche Einsatzsituation vorgefunden, war es nur eine Frage der Zeit, wann nach der Sommerpause wieder der „Standard-Einsatz“ in der Herzog-Albrecht-Straße notwendig wird. Nach Anbringen einer Rundschiene am Be-

tonkegel konnte dieser mittels Seilwinde des TLF-A 2000 wieder in seine ursprüngliche Lage zurückgezogen werden.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 2 Fahrzeugen und 12 Mann ca. 20 Minuten im Einsatz. ■



Fahrzeugbergung

PKW landete im Bach kurz nach der Mörderhauskurve



Eine Fahrzeuglenkerin geriet am 4. November 2009 mit ihrem PKW

auf der L154 kurz nach der „Mörderhauskurve“ von der Fahrbahn ab und kam

seitlich im Bachbett des Laxenburger Kanals zum Liegen. Die Frau blieb bei diesem Unfall völlig unverletzt und wurde noch vor unserem Eintreffen aus ihrem Fahrzeug befreit.

Mittels Seilwinde des TLF-A 2000 unter Verwendung einer Umlenkrolle wurde der beschädigte PKW zuerst aufgerichtet und danach im direkten Zug aus dem Bach wieder auf die

Fahrbahn gezogen. Ausgeflossene Betriebsmittel wurden gebunden, die Fahrbahn gereinigt und die Fahrzeugbatterie abgeklemmt. Anschließend wurde der PKW mittels Abschleppachse zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg transportiert.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 2 Fahrzeugen und 14 Mann ca. 1,5 Stunden im Einsatz. ■

Personenrettung nach Arbeitsunfall

Arbeiter konnte aus eigener Kraft nicht mehr vom Dach absteigen

Zu einem „Technischen Einsatz mit Menschenrettung“ wurden am 23.11.2009 um 10:02 Uhr die Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf von der Bezirksalarmzen-

trale Mödling alarmiert. Bei Dachdeckerarbeiten auf einer Baustelle in Laxenburg verletzte sich ein Arbeiter und konnte aus eigener Kraft nicht mehr vom Dach absteigen.



Dem Mann wurde von seinen Kollegen Erste Hilfe gele-

istet und die Feuerwehr sowie Rettung alarmiert.

Nach Erstversorgung durch den Rettungsdienst und Sicherung durch die Feuerwehr mittels Sicherheitsgeschirr wurde der Verletzte mittels nachalarmierter Drehleiter der Feuerwehr Wiener Neudorf vom Dach gerettet.

Die Feuerwehren Laxenburg, Biedermannsdorf und Wiener Neudorf standen mit 25 Mann und 6 Fahrzeugen ca. 1 Stunde im Einsatz. ■



Unser Leitbild

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg stehen seit 1870 für gelebte Hilfsbereitschaft.

Wir sind stolz Mitglieder zu sein und sehen die Feuerwehr als Lebenseinstellung zum Zweck des Schutzes unserer Mitmenschen.

Mit Pflichtbewusstsein und Einsatzbereitschaft sorgen wir für die Sicherheit in Laxenburg.

Gewissenhaft und diszipliniert stellen wir uns verlässlich den heutigen Herausforderungen.

Aus- und Weiterbildung macht uns effektives Handeln möglich.

Toleranz und Aufrichtigkeit untereinander begründen unsere Kameradschaft.

Respektvoller Umgang miteinander und gegenseitiges Vertrauen gehören zu unseren großen Stärken.

Durch zukunftsorientiertes Denken und Handeln wollen wir die Schlagkraft, der Feuerwehr Laxenburg weiterhin erhalten.

Ihre Sicherheit ist uns ein Anliegen!

Bezirksfeuerwehrtag 1. Teil

LM Harald Jungmayer wurde zum Abschnittsachbearbeiter Feuerwehrjugend ernannt

Beim 137. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Mödling am 26. März 2009 im Musikheim Guntramsdorf, wurde Bilanz über das vergangene Jahr 2008 gezogen.

Hierbei legte das Bezirksfeuerwehrkommando Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und präsentierte eindrucksvoll die Leistungsbilanz des Bezirkes Mödling.

Seitens des Abschnittsfeuerwehrkommandanten Mödling-Industriezone Brandrat Robert Moser wurde der Gruppenkommandant und Feuerwehrjugendführer der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg LM Harald Jungmayer, offiziell zum Abschnittsachbearbeiter Feuerwehrjugend ernannt.



Das Kommando gratuliert ihm zur Ernennung und wünscht ihm für die übernommene Verantwortung alles Gute.

Technisches Hilfeleistungsabzeichen

18 Mann der FF Laxenburg absolvierten Ausbildungsprüfung positiv

Am 15. Mai 2009 traten erstmalig in der fast 140 jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg 18 Mann zur Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in der Stufe Bronze an. Die Ausbildungsprüfung, bestehend aus Bewerb, Erste Hilfe Station und Gerätekunde, wurde vom Werterteam des Bezirkes Mödling angenommen. Nach knapp zwei Stunden konnten alle angetretenen Kameraden



die Prüfung positiv abschließen. Die Absolvierung des Bewerbs dient als Zusatzausbildung der eingesetzten Kameraden, um die angebotene Ausbildung facettenreicher zu gestalten und einen auch etwas anderen Zugang zur Weiterbildung zu schaffen.

Das Kommando bedankt sich ganz besonders beim für die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ verantwortlichen Gruppenkommandanten LM Harald Jungmayer, allen teilnehmenden Kameraden, sowie den Bewertern für die Abnahme des Bewerbes.

Unterabschnittsübung

Übungsannahme war Brand im Schloss Laxenburg

Am Samstag, den 10. Oktober 2009, fand eine gemeinsame Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg statt.

Übungsannahme war ein Brand im Erdgeschoss des Schloss Laxenburg, das heute ein internationales Institut beherbergt. Aufgrund der Hitze und der starken Rauchentwicklung war es insgesamt sechs, in höher gelegenen Stockwerken, befindlichen Wissenschaftlern nicht möglich, das Objekt rechtzeitig zu verlassen. Durch mehrere eingesetzte Atemschutztrupps konnten die Personen rasch gerettet und in Sicherheit gebracht werden.

Unterstützt wurden die Rettungsmaßnahmen durch die Freiwillige Feuerwehr Brunn am Gebirge, welche durch Beistellung ihrer Teleskopmastbühne, mehrere Personen über offen stehende Fenster aus rund 17 Meter Höhe rettete. Erschwert wurde die Übung durch die Weitläufigkeit des Objekts und die verwinkelten Räumlichkeiten.



Nach rund einer Stunde waren sämtliche Übungsziele erreicht und es konnte „Brand aus“ gegeben werden. Von der Wichtigkeit solche historischen Gebäude zu beüben, konnten sich neben Vertretern der Institutsleitung auch der GfGR der Marktgemeinde Laxenburg, Herbert Lösching, überzeugen.

Die Feuerwehren Laxenburg, Biedermansdorf und Brunn am Gebirge nahmen mit insgesamt 46 Mann an der Übung teil. ■

Einsatzübung mit der FF Achau

Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall



Am 20. Oktober 2009 um 19:00 Uhr fand nach längerer Zeit wieder eine gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren Achau und Laxenburg statt. Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall mit 2 beteiligten Fahrzeugen und insgesamt 3 eingeklemmten Personen. Durch das unwegsame Gelände

der Unfallstelle wurde die Übung zusätzlich zur Herausforderung, da die Fahrzeuge auf der Böschung der Industriestraße in Laxenburg zum Liegen kamen.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden zuerst die Fahrzeuge gegen ein weiteres Abrutschen gesichert, danach die Unfallstelle ausgeleuchtet und mit der Erstversorgung der Unfallopfer begonnen. Weiters wurde ein 2-facher Brandschutz aufgebaut und unter Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte die Personen aus ihrer Zwangslage befreit und mittels Schaufeltrage und Spineboard schonend gerettet.

Nach ca. 1 Stunde konnte die Übung erfolgreich beendet und mit der Bergung der Unfallwracks begonnen werden. Anschließend lud die Feuerwehr Laxenburg alle eingesetzten Kräfte zu einem kleinen Imbiss in das Feuerwehrhaus ein. Insgesamt nahmen 42 Mann/Frau mit 7 Fahrzeugen der Feuerwehr Laxenburg und Achau an der Übung teil. ■

Richtige Anwendung von Handfeuerlöschern

FALSCH	RICHTIG
	<p>Feuer in Windrichtung angreifen</p>
	<p>Von vorne nach hinten und von unten nach oben löschen</p>
	<p>Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen</p>
	<p>Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen - nicht hintereinander</p>
	<p>Vorsicht vor Wiederentzündung - Glutnester immer mit Wasser nachlöschen</p>
	<p>Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen, sondern neu füllen lassen</p>

Feuerwehrkommando

HBI Andreas Heidenreich Feuerwehrkommandant

OBI Emanuel Vermeer Feuerwehrkommandantstellvertreter
 OV Ing. Martin Schich Leiter des Verwaltungsdienstes (LDV), SB EDV
 V Ing. Andreas Schiffner Stellvertreter des LDV

1. Zug

BM Gerhard Monigel Zugskommandant

1. Gruppe

OLM	Markus Gigl	Gruppenkommandant
LM	Ing. Thomas Berl	
FM	Lukas Eggenhofer	
FM	Manuel Eggenhofer	
OFM	Michael Gigl	
FM	Oliver Giwiser	Gehilfe des LDV
OLM	Mag. Peter Grzesicki	SB Nachrichtendienst
HFM	Ing. Thomas Hartl	
FM	Fabian Kovar	Gehilfe des SB Atemschutz
HFM	Dr. Armin Kroat	
BM	Roman Rath	Zeugmeister
OFM	Markus Richter	SB Wasserdienst
FM	Patrick Weissböck	Feuerwehrjugendhilfsführer

2. Gruppe

LM	Harald Jungmayer	Gruppenkommandant, Feuerwehrjugendführer
HFM	Alexander Berger	
OFM	David Berl	SB Atemschutz
OBM	Christian Blei	Fahrmeister
HFM	Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler	
OFM	Mag. Heinz Klein	Versorgung
HFM	Dr. Friedrich Kroat	
HFM	Christian Lukas	
FM	Michael Ruiner	
FT	Ing. Norbert Schiffner	Feuerwehrtechniker
FM	Johann Theermann	
OFM	Miloslav Vostrel	

2. Zug

BM Ing. Mario Hütter Zugskommandant, SB Öffentlichkeitsarbeit

3. Gruppe

HFM	Marek Stana	Gruppenkommandant
LM	Thomas Nemeth	Gehilfe des SB Atemschutz
OFM	Sascha Nitsch	Gehilfe des Fahrmeisters
FM	Ralph Ostermann	
OFM	David Rappold	
HFM	Mag. (FH) Michael Reitmaier	
FM	Michael Richter	Feuerwehrjugendhilfsführer
HFM	Stefan Rubik	Gehilfe des Zeugmeisters
HFM	Herbert Ruiner	
OFM	Walter Ruiner	Versorgung
SB	Georg Schratzenbacher	SB Feuerwehrmedizinischer Dienst
OFM	Alexander Schütz	
LM	Helfried Steinbrugger	
FM	Maximilian Steppan	
FM	Raphael Vermeer	Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit

4. Gruppe

BM	Bernd Hütter	Gruppenkommandant, Ausbilder in der Feuerwehr
PFM	Florian Hartl	
PFM	Lukas Hartl	
PFM	Joel Mitterlechner	
PFM	Maximilian Plötzeneder	
PFM	Roman Pürer	
FM	Dominik Weissböck	

Keine Gruppeneinteilung

LM	Josef Barasics
HFM	Dr. Walter Baumgartner
EOV	Wolfgang Fehringer
HFM	Dr. Lukas Lomoschitz
HBM	Franz Manhart
LM	Helmut Piki
OFM	Michael Schlager
LM	Dipl.-Ing. Gerold Schneider
HFM	Mag. Alexander Stieglitz
OFM	Frank Vostrel

Reservisten

EBI	Ing. Gerhard Berl
LM	Herbert Breit
FKUR	Msgr. Heinrich Hahn
EOBI	Prof. Kr. Friedrich Hartl
EV	Karl Klampfl
EOBM	Paul Klampfl
FARZT	OMR Dr. Friedrich Lomoschitz
EHLM	Josef Macvan
HLM	Franz Ostermann
ELM	Peter Poloma
EV	Dipl.-Ing. Andreas Rauner
EBI	Alfred Rendl

Feuerwehrjugend

Florian Dolleschal	Valdrin Shala
Andreas Milnarik	Gerald Stegmeier
Jörg Rauch Höpffner	Gerald Steinbrugger

Legende:

HBI	Hauptbrandinspektor	BM	Brandmeister	EBI	Ehrenbrandinspektor
OBI	Oberbrandinspektor	HLM	Hauptlöschmeister	EOV	Ehrenoberverwalter
OV	Oberverwalter	OLM	Oberlöschmeister	EV	Ehrenverwalter
V	Verwalter	LM	Löschmeister	EOBM	Ehrenoberbrandmeister
FT	Feuerwehrtechniker	HFM	Hauptfeuerwehrmann	EHLM	Ehrenhauptlöschmeister
FARZT	Feuerwehrarzt	OFM	Oberfeuerwehrmann	ELM	Ehrenlöschmeister
FKUR	Feuerwehrkurat	FM	Feuerwehrmann	JFM	Jugendfeuerwehrmann
HBM	Hauptbrandmeister	PFM	Probefeuwehrmann		
OBM	Oberbrandmeister	EOBI	Ehrenoberbrandinspektor		

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG
BAUMEISTER

ING. HAUSLADEN GesmbH.
& Co KG

2331 VÖSENDORF · ORTSSTRASSE 110
TEL. 01/699 15 75 · FAX 01/699 59 95 · MOBIL 0664/134 14 03
e-mail: baumeister@hausladen.at · www.hausladen.at



VOLKSBANK
LAXENBURG

VOLKSBANK
LAXENBURG

**Eröffnen Sie jetzt Ihr
Gehalts- oder Pensionskonto
mit kostenloser Kontoführung
bis 31. Dezember 2010!**

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. & Fr. 8.00 - 12.30 & 13.30 - 15.00 Uhr

Do. 8.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr



Filialleiter Andreas Bertalan
und sein Team erwarten
Sie mit weiteren tollen
Eröffnungsangeboten!

Volksbank Laxenburg - Hofstraße 11, 2361 Laxenburg
Tel: 02236 / 710286 - www.baden.volksbank.at

BANKBETRIEB SEIT 30. NOVEMBER 2009!

EISENSCHUTZGESELLSCHAFT M.B.H.

FASSADENBESCHICHTUNGEN, STRASSEN- UND BÖDENMARKIERUNGEN
SOWIE SÄMTL. MALER- UND ANSTREICHERARBEITEN

1110 WIEN · 7. HAIDEQUERSTRASSE 3 · Telefon: (01) 769 77 82
Fax: (01) 769 77 82-2989 · e-mail: office@eisenschutz.at

3500 KREMS, HAFENSTRASSE 64



Der Tiefbauspezialist für
unkonventionelle Problemlösungen



LANG U. MENHOFER

F. Lang u. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG
2492 Eggendorf, Tritolstraße
Tel. +43 (0)2622/235 74-0, Fax DW - 40

INTERNATIONALE



WALTER

TRANSPORTORGANISATION AG

Ihr Europa-Transporteur

Tel.: +43 5 **7777** • www.lkw-walter.com

klima:aktiv
kompetenzpartner

BERATUNG

BETREUUNG

PLANUNG

NEUBAU

SANIERUNG



BAUBETREUUNG BAU GMBH

Eichengasse 32
2601 Eggendorf
Tel 02628/67110-0
Fax 02628/67110-15
office@bgo.co.at
www.bgo.co.at

**bauen
gemeinsam
organisieren**





Mein Einsatz. Für Niederösterreich.

Wenn es brenzlich wird, braucht man richtige Frauen und Männer für die schnellste Lösung eines Problems. Die mit Feuereifer bei der Sache sind und einen kühlen Kopf bewahren. Genau wie die Leute von der verlässlichen Bank in der Region: Sie arbeiten professionell. Verantwortungsbewußt. Freiwillig. Und haben immer mehrere Eisen für Sie im Feuer.

Raiffeisenkasse Laxenburg

Herzog-Albrecht-Straße 3, 2361 Laxenburg
Tel. 02236/71 3 57 - www.raika-guntramsdorf.at

